

Heuschrecken im Anflug auf Nord-LB

Berlin. Das Land Niedersachsen als Mehrheitseigentümer der Nord-LB sieht den laufenden Verkaufsprozess der Landesbank positiv. »Das Bieterverfahren geht gut voran«, sagte Finanzminister und Nord-LB-Aufsichtsratschef Reinhold Hilbers am Sonnabend der Nachrichtenagentur *Reuters*. »Wir haben eine rege Beteiligung im Datenraum«, erklärte der CDU-Politiker. Anlass für das Bieterverfahren ist die schwache Kapitaldecke der Landesbank Niedersachsens und Sachsen-Anhalts.

»Es ist gut, dass wir nach wie vor mehrere Interessenten und alternative Konzepte haben«, so Hilbers weiter. Er nannte zu den sechs Investoren keine Namen. Seit längerem ist Insidern zufolge bekannt, dass Helaba, Commerzbank und mehrere »Finanzinvestoren« (einst von einem SPD-Politiker als »Heuschrecken« bezeichnet) wie Cerberus, Apollo und Advent die Bücher der nach Kapital suchenden Landesbank unter die Lupe nehmen.

Niedersachsen hält knapp 60 Prozent an der Nord-LB. Die niedersächsischen Sparkassen sind mit gut 26 Prozent, Sachsen-Anhalt ist mit fast sechs Prozent dabei. Die Interessenten müssen Insidern zufolge noch in diesem Monat ihre verbindlichen Angebote abgeben. Die Offerten dürften sich auf Minderheits-, aber auch Mehrheitsanteile beziehen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343374.heuschrecken-im-anflug-auf-nord-lb.html>